

Vorrede.

Daß aber Edler / Gestranger / Ehrw. großgünstiger Herr / hochgeehrter / werther Patron vnd Beförderer / diese Predigten E. G. ich wolmeynende dediciren vnd offeriren wollen / dazu haben mich viel wichtige Ursachen bewogen. Insonders weil E. Gestr. von junger Jugend auff grosse Liebe zu dem reinen vnd unverfälschten Worte Gottes getragen / vnd für ihr theil dem Namen Christi / nach des Propheten Malachia Weissagung / zu opffern vnd zu räuchern mit besonderem Ernst ihr angelegen seyn lassen. Welches denn E. Gestr. Anno 1593. 1594. 1595. da dieselbe auff der löblichen weitberühmbten Vniuersitet Wittenberg studirens halben sich auffgehalten / vnd meiner wenigen Person erstmals beandt worden (sinztemal ich solcher Jahren daselbst auch gestudiret) in der that öffentlich bezeuget vnd erwiesen: In dem sie dem Studio Theologico mit besonderem grossen Fleiß zugethan gewesen / also daß sie auch vnter dem Ehrwürdigen / Hochgelahrten / fürtrefflichen Theologo D. Aegidio Hunnio, Christmilder Gedächtniß / in Templo Arcis die göttliche Wahrheit in der Augspurgischen ungeänderten Confession begriffen / mit höchstem Ruhm vnd Preis disputando defendiret, auch in andern Collegiis Theologicis solches præstiret / vnd daher so wol von den Professoribus, als von der ganzen Academia hoch geachtet / gelobet vnd geliebet worden.

Wie dann auch E. Gestr. seithero zu jederzeit die edle Beylage des heiligen / reinen / unverfälschten Worte Gottes ihr zum höchsten lassen befohlen seyn / vnd desselben Lauff mit grossem Eifer äusserstes Vermögens befördert vnd fortgesetzt hat. Welches ich nicht nur von vielen
für